Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 40: **Kubus Titan**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SONDERTRAM ROLLT FÜR INGENIEURBERUFE

01 Das Ingenieurtram wird zwei Jahre auf regulären Linien in Zürich unterwegs sein (Foto: Michele Stäuble)

In Zürich verkehrt seit dem 10. September das von der Regionalgruppe Zürich der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen (usic) initiierte Ingenieurtram. Derzeit auf der Linie 11 unterwegs, soll es Tramgäste über die vielfältigen Ingenieurdienstleistungen informieren. TEC21 ist am Projekt beteiligt.

(usic/ms) Die Arbeit von Ingenieurinnen und Ingenieuren bereichert unser Leben, bleibt aber meist unbeachtet. Die vielfältigen Leistungen, die unseren Alltag erleichtern, werden im Sondertram thematisiert. Unter dem Motto «Ingenieure schaffen Lebensqualität» heisst das Tram seine Fahrgäste willkommen. Während der Fahrt erfahren sie auf sechs Bildschirmen, wo sich Ingenieurleistungen verbergen. Kurze Film- und Bildergeschichten präsentieren fünf Tätigkeitsfelder von Ingenieurinnen und Ingenieuren: Bau, Mobilität, Energie, Umwelt und Wasser.

Das Ingenieurtram ist dabei nicht nur eine Bühne für die Leistungen der betreffenden Berufsleute, sondern verkörpert jene auch eindrücklich: Antrieb, Steuerung, Energieversorgung, Führung des Liniennetzes und Infrastruktur bauen auf unzähligen Ideen auf. Fahrkomfort, Energieverbrauch und Ästhetik des Trams werden ständig weiterentwickelt – letztlich mit dem Ziel, die Lebensqualität in der Stadt Zürich zu fördern.

Obwohl die Wirkungsbereiche von Ingenieurinnen und Ingenieuren vielseitig und ihre Tätigkeiten von Innovationskraft geprägt sind, sind einige Berufsfelder bei vielen Jugendlichen nur wenig bekannt, etwa die Bereiche Bau und Gebäudetechnik. In der Schweiz sind sehr viele Stellen in diesen Tätigkeitsgebieten unbesetzt. Die Ingenieurbranche hat in den vergangenen Jahren verschiedene Kampagnen und Programme zur Nachwuchsförderung gestartet. Mit dem Ingenieurtram will sie Faszination und Bedeutung von Ingenieurleistungen einer breiten Öffentlichkeit auf unterhaltsame Art vermitteln.

Die Regionalgruppe Zürich der usic ist Trägerin, der Baumeisterverband Hauptsponsor des Ingenieurtrams. TEC21 engagiert sich als Sponsor und liefert inhaltliche Beiträge zum Thema «Ingenieurberufe im Bauwesen». Dabei werden Bauwerke aus der Stadt Zürich, der Schweiz und dem Ausland einem breiten Publikum vorgestellt – wenn möglich solche, die auch vom Tram aus zu sehen sind.

www.ingenieurtram.ch

KURZMELDUNGEN

SVIN: NEUE GESCHÄFTSFÜHRUNG

(svin/km) Die Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen (SVIN) hat eine neue Geschäftsführerin. Brigitte Manz-Brunner, dipl. Ing. agr. ETH, tritt die Nachfolge von Andrea Leu an, die den Verband seit der Gründung operativ leitete. Manz-Brunner startete ihre berufliche Laufbahn bei Sandoz (Novartis) in der Forschung. Danach leitete sie während 15 Jahren Projekte in den Bereichen akademische Nachwuchsförderung, Hochschulmarketing und Weiterbildung an der ETH Zürich. Seit Anfang 2009 ist sie Partnerin der Agentur Senarclens, Leu und Partner in Zürich.

www.svin.ch

ERFOLGREICHE TECHNIKWOCHEN

(ingch/km) Das Nachwuchsförderungsprogramm «Technikwochen» von Engineers Shape our Future (IngCh) beeinflusst laut der diesjährigen Evaluation rund 30% der Teilnehmenden bei der Studienwahl. Zwei Drittel fanden, einen wichtigen Einblick in die Technik und ein klares Bild des Ingenieurberufs erhalten zu haben. Und 80% haben die Projektwoche in guter Erinnerung: Technik, Ingenieurberufsbild, Unternehmen und ETH sind Stichworte dazu. IngCh führt die Technikwochen seit 1992 an Gymnasien und Kantonsschulen durch.

www.ingch.ch